

## Interview mit Herrn Müller

*Wie alt sind Sie ?*

Ich bin jetzt 48 Jahre alt.

*Wo sind Sie geboren?*

In Dennhausen, einem kleinen Dorf in der Nähe von Kassel.

*Welches Fach haben Sie in Ihrer Kindheit am meisten gemocht? Welches „gehasst“?*

Ich mochte immer Deutsch am liebsten. Am wenigsten mochte ich, weil ich manchmal etwas Angst davor hatte (das könnte auch am Lehrer gelegen haben) Mathe und Physik.

*Was war Ihr Traumjob, als Sie noch ein Kind waren?*

Als Kind wollte ich eine Zeit lang Förster werden, manchmal auch Indianerhäuptling.

*Wann haben sie sich entschieden, Lehrer zu werden?*

Meine Mutter erzählte einmal, dass ich im Alter von 14 Jahren nach Hause gekommen sei und gesagt hätte: „Ich will Lehrer werden!“ Und dabei ist es geblieben.

*Was, wo und wie lange haben Sie studiert?*

Ich habe in Berlin 10 Semester Germanistik und Sozialkunde studiert, und ein paar Semester Theologie.

*Haben Sie Kinder? Wie alt sind diese?*

Ich habe zwei Söhne, die zwölf und acht Jahre alt sind.

*Haben Sie je bereut, Lehrer zu sein?*

Nein, das habe ich nie. Ich mache das sehr gern.

*Wie ist es, den Unterricht zu leiten?*

Wie soll das schon sein? Manchmal macht es Spaß, es ist teilweise sehr anstrengend - vor allem mit den vollen Klassen - und es macht auch viel Mühe, ist aber oft beglückend.



*Wie fühlen Sie sich bei Klassenreisen und Wandertagen?*

In der Regel machen mir die Wandertage auch Spaß, vor allem wenn wir gemeinsam bestimmen, was wir tun werden, denn da sind ja oft Ziele dabei, die mich auch

interessieren. Es ist aber auch eine große Verantwortung, mit 32 Kindern durch die Stadt zu ziehen, U-Bahn zu fahren usw., da muss man ganz schön aufpassen.

*Was ist ihr Lieblingsfach?*

Von den drei Fächern, die ich unterrichte (Deutsch, Geschichte und Religion), unterrichte ich Deutsch am liebsten.

*Was ist ihr Lieblingsfilm?*

Gerne habe ich früher „2001: Odysee im Weltraum“ von Stanley Kubrick gesehen. Mit den Kindern zusammen ist das „Dschungelbuch“ immer wieder schön.

*Was ist ihr Lieblingsbuch?*

Ich liebe das gesamte Werk von Thomas Mann, und davon besonders „Joseph und seine Brüder“.

*Würden Sie sich anders entscheiden, wenn Sie Ihre Berufswahl noch mal tätigen dürften?*

Nein, ich würde es immer wieder so tun.

*Was halten Sie von der HUMMI? Kaufen Sie immer die HUMMI?*

Die finde ich ganz toll. Ich finde es sehr gut, wie Schüler Artikel schreiben und die Produktion einer solchen Zeitung durchführen. Ich kann auch nicht anders, als die HUMMI zu kaufen, so wie ihr die mir immer vor die Nase haltet (*lacht!*)

*Kennen Sie noch eine besonders schöne Anekdote aus Ihrer Schulzeit?*

(*riiiiiing*) Oh, es klingelt gerade! Das erinnert mich an den Chemieunterricht. Da hatten wir einen sehr alten, wahrscheinlich auch kriegsgeschädigten Lehrer. 15 Minuten vor Stundenende fingen wir Schüler immer an, unsere Sachen zusammenzupacken. Er schaute uns verwundert an und stellte uns schließlich die Frage „Hat es Schon geklingelt?“ Wir riefen: „Ja, Herr .....XY.....!“ „Gut, dann könnt ihr gehen!“ Und das jedes Mal, jede Stunde!

*Vielen Dank für das Interview!*

*Von Malte Stedtnitz*